

	<p>Object: Kleinbronzen: Fortuna auf Thron, zwei Laren, eine Hängelampe</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Emil Presuhn</p> <p>Inventory number: WG-B-101,39</p>
--	---

Description

Das Aquarell gibt Kleinbronzen wieder. Fortuna sitzt auf einem Thron. Rechts und links von ihr steht je ein Lar. Oben rechts befindet sich eine bronzene Hängelampe in Form eines Schuhs.

Die Bronzen sind nicht zusammengehörig.

Die thronende Fortuna (Neapel, Nationalmuseum Inv.-Nr. 111697) stammt aus Haus IX 7a und die beiden Laren (Neapel, Nationalmuseum Inv.-Nr. 133327-28) aus dem sog. haus des goldenen Cupido (VI, 15, 7).

Emil Presuhn publizierte das Aquarell in der zweiten Ausgabe 1882 in leicht veränderter Form. Im Druck sind die beiden Laren getauscht und die Lampe ist oben in der Mitte angeordnet.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

Basic data

Material/Technique:	Aquarell
Measurements:	Bild: 16,8 x 23,3 cm; Blatt: 16,8 x 23,3 cm

Events

Painted	When	1878-1881
	Who	Amy Butts
	Where	Pompeii

Keywords

- Watercolor

Literature

- De Caro, Stefano (2001): The National Archaeological Museum of Naples. Neapel, 249-250
- Presuhn, Emil (1882): Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874-1881. Leipzig, X, 5